

In drei Schritten

Klären, wohin die Reise geht

Die Entscheidung über deinen Einsatzort trifft du selbst – vorausgesetzt, die Einsatzstellen haben zum gewünschten Termin Plätze frei, und du bringst die Grundlagen für die Aufgaben vor Ort mit.

1. Auswahl Einsatzort und Aufgabe:

Mit 40 Partnern bieten wir dir weltweit ein vielfältiges Angebot. Auf www.internationaler-freiwilligeneinsatz.at findest du die Einsatzstellen detailliert mit Erfahrungsberichten.

2. Bewerbung

Du bewirbst dich **direkt bei der Organisation**, welche auf unserer Website als Kontakt angegeben ist. Gerne unterstützen wir dich bei diesem Schritt, wenn du Fragen hast.

3. Aufnahme und Vorbereitung

Sind Einsatzort, Einsatzbeginn und Einsatzdauer fixiert, schließt du mit uns den Vertrag.

Wir klären die finanziellen Förderungen und organisieren deine Seminare (insgesamt max. zwei Wochen) zur optimalen Vorbereitung. Auch unsere TeilnehmerInnen empfehlen dir dafür mindestens ein halbes Jahr einzuplanen.

Gefördert aus Mitteln von:



Unsere Programme

Deine Lebenserfahrung zählt

Die Eindrücke und Erfahrungen machen den Freiwilligeneinsatz im Ausland zu einer sehr intensiven Zeit. In den idealerweise **sechs bis zwölf Monaten** lernst du viel über Land und Leute, aber vor allem über dich selbst, stärkst interkulturelle und soziale Kompetenzen sowie sprachliche und fachliche Qualifikationen.

Wähle das Programm, das am besten zu dir passt:

Programm Young

18 bis 24 Jahre: Du hast gerade deine Schule, Studium oder Ausbildung abgeschlossen? Du möchtest ins Ausland, um interkulturelle Lernerfahrungen zu machen und dich sozial zu engagieren?

Programm Professional

ab 24 Jahren: Wir freuen uns, wenn du deine Berufserfahrungen weitergeben möchtest, eine nützliche Tätigkeit suchst oder deine Auszeit sinnvoll nutzen möchtest.

Freiwilligeneinsatz statt Zivildienst

18 bis 30 Jahre: Dein Auslandsjahr als Freiwilliger ist eine echte Alternative zum Zivildienst in Österreich.

Kurzzeiteinsatz

ab 18 Jahren: Dein Bauchgefühl sagt dir, dass die Arbeit im sozialen Bereich das Richtige für dich ist? Du hast gerade **drei bis fünf Monate** Zeit, um ein soziales Projekt kennenzulernen?

Wo erfahre ich mehr?

Internationaler Freiwilligeneinsatz

Bahnhofstraße 9, 6850 Dornbirn
05522-200 4081
office@internationaler-freiwilligeneinsatz.at
www.internationaler-freiwilligeneinsatz.at

Internationaler Freiwilligeneinsatz

Wohin soll deine
Reise gehen?

Sozial- und
Friedens-
einsätze
im Ausland



Wie faszinierend – mein Einsatz öffnete eine Tür in eine ganz andere Lebenswelt.

Thomas (20 Jahre), betreute ein IT-System in Sambia



Inklusives Programm:
Freiwillige mit
Behinderungen
willkommen!



Unsere Prioritäten

Sicherheit & Qualität der Einsätze

Wir sind eine gemeinnützige Einrichtung, die Sozial- und Friedensprojekte als Lerneinsätze versteht und anbietet. Wichtig sind uns

- die **optimale Vorbereitung**,
- die **kompetente Begleitung** an den Einsatzstellen,
- ein **maximal möglicher Sicherheitsrahmen** vor Ort und
- **Aufgabenbereiche**, von denen beide Seiten profitieren.

Vor Aufnahme in unser Programm **haben unsere Einsatzstellen zahlreiche Voraussetzungen** zu erfüllen und werden regelmäßig evaluiert.

Wir engagieren uns, um deinen Selbstbehalt für den Einsatz gering zu halten und – unabhängig von Vermögensverhältnissen – einen interessanten Lerneinsatz zu ermöglichen.

Wir sind daran interessiert, dass die Begegnung auf beiden Seiten das Verständnis füreinander stärkt. Gerne möchten wir dich anschließend mit deinem Erfahrungsschatz in die Bewusstseinsarbeit in Österreich aktiv einbinden.

OSTEUROPA

ASIEN

AFRIKA

LATEINAMERIKA

“
Neugierde und Offenheit sollte man unbedingt in seinen Reisekoffer mit einpacken.

Nina (23 Jahre),
unterrichtete Kinder
in Kambodscha

”

Auf einen Blick

Die fünf häufigsten Fragen



Was kostet mich der Einsatz?

Als behördlich anerkannter Träger nach dem Freiwilligengesetz können wir deinen Einsatz großzügig finanziell unterstützen. Dank zahlreicher Förderungen bleibt für dich bei einer Einsatzdauer ab sechs Monaten ein Selbstbehalt von monatlich 50 bis ca. 200 Euro (+/- je nach Einsatzort und Einsatzdauer). Damit wären die Kosten für Reise, Versicherung und Aufenthalt, usw. abgedeckt. Im Programm „Professional“ wird der Selbstbehalt individuell vereinbart.

Welche Sprachkenntnisse sind nötig?

Du solltest eine im Land gesprochene Sprache auf A2-Niveau verstehen (Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch) und bereit sein, vor Ort die landeseigene Sprache zu vertiefen oder zu lernen. Je besser die Sprachkenntnisse, umso höher dein Lernertrag.

Wie sicher ist mein Einsatzort?

An allen Einsatzstellen gibt es eine Einsatzleitung, die auf deine Sicherheit bedacht ist, wenn du ihre Anweisungen einhältst. Mit der für dein Einsatzland zuständigen Botschaft und dem Außenministerium sind wir in regelmäßigem Kontakt.

TeilnehmerInnen zum Nachfragen?

Wir vermitteln dir gerne Kontakte zu ehemaligen TeilnehmerInnen, damit du deine Entscheidung gut informiert treffen kannst. Bei unseren Orientierungstagen bieten wir dir gezielt die Möglichkeit, alles Wichtige für deinen Sozial- oder Friedenseinsatz zu besprechen.

Wieviel Vorbereitungszeit?

Je nach Sprachniveau ist mindestens ein halbes Jahr an Vorbereitungszeit erforderlich. Zusätzlich helfen dir unsere Seminare bei deiner Vorbereitung.

“

Freundschaft schließen bekommt hier eine völlig neue Bedeutung.

Selma (22 Jahre),
betreute Kleinbauern in Ecuador

”

